

Angebotsaufforderung NK13

Projekt-Daten:

Projektschlüssel: **MI-26-016-NT55**
Projekt-Bezeichnung: Aufzugserneuerung Miquel-Adickesallee 2026
Projektart: Erneuerung
Projektadresse:

LV-Daten:

LV-Name: **4.5.a**
LV-Bezeichnung: Schacht- und Kabinentürerneuerung

Ort der Abgabe: 60311 Frankfurt am Main
Kurt-Schumacher-Straße 8
Poststelle

Kaufmännischer
Ansprechpartner: Herr Fortin, Tel. 069/213-25681

Submission: siehe Begleitschreiben

Auftraggeber-Daten

Auftraggeber: Stadtwerke Verkehrsgesellschaft
Frankfurt am Main mbH

LV-Betrag: EUR

Angebotssumme: EUR

Angebotsaufforderung NK13
Inhaltsverzeichnis

Projekt: MI-26-016-NT55 **Aufzugserneuerung Miquel-Adickesallee 2026**
LV: 4.5.a **Schacht- und Kabinentürerneuerung**

Titel	Bezeichnung	Seite
	Vorschriften und Angebotsgrundlage.....	3
	Auftragsbeschreibung.....	11
1.	Schacht- und Kabinentürerneuerung.....	12
1.2.	Schacht- und Kabinentürerneuerung.....	12
	Zusammenstellung.....	21

Angebotsaufforderung NK13

Projekt: MI-26-016-NT55 Aufzugserneuerung Miquel-Adickesallee 2026
LV: 4.5.a Schacht- und Kabinentürerneuerung

Vorschriften und Angebotsgrundlage

Vorschriften und Angebotsgrundlage

Die einschlägigen gesetzlichen und ministeriellen Bestimmungen

einschließlich der für den Bau und den Betrieb der Anlagen bestehenden Vorschriften wie:

Vertrag / Organisation

- Vertragsbedingungen des AG
- VOB in der aktuellen Fassung

Betrieb und Prüfung (zwingend)

- Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV)
- TRBS, insbesondere:
 - TRBS 1112 Instandhaltung
 - TRBS 1201 Prüfungen von Arbeitsmitteln
 - TRBS 1201 Teil 4 Prüfung von Aufzugsanlagen nach Änderungen
 - TRBS 1203 Befähigte Personen
 - TRBS 2181 Schutz vor Gefährdungen beim Eingeschlossensein

Produktrecht / Aufzug

- 12. Verordnung zum Produktsicherheitsgesetz (Aufzugsverordnung 12. ProdSV)
- Aufzugsrichtlinie 2014/33/EU

Aufzugstechnische Normen

- DIN EN 81
- DIN EN 81-20
- DIN EN 81-50

Barrierefreiheit (soweit Kabinengeometrie oder Bedienelemente betroffen sind)

- DIN EN 81-70
- DIN 18040

Elektrotechnik

- VDE-Bestimmungen
- VDE 0100 elektrische Anlagen
- DGUV Vorschrift 3

Angebotsaufforderung NK13

Projekt:	MI-26-016-NT55	Aufzugserneuerung Miquel-Adickesallee 2026
LV:	4.5.a	Schacht- und Kabinentürerneuerung

Betrieb und Dokumentation

- DIN EN 13015 Instandhaltungsanweisung für Aufzüge

AG- / objektspezifisch (bei VGF-Projekten)

- VGF Richtlinien
- Kabelrichtlinie VGF
- CAD Richtlinie VGF

Die Anlagen müssen den zum Zeitpunkt der Inverkehrbringung geltenden Vorschriften sowie dem Stand der Technik entsprechen.

Alternativangebot

Für das Angebot wird das Leistungsverzeichnis verwendet. Alternativangebote können auf besonderer Anlage gemacht werden.

Alternativangebote sind nur zulässig bei gültigem Hauptangebot. Dabei sind eindeutige Bezüge zu den betreffenden LV-Positionen herzustellen.

Hat der Bieter Bedenken gegen die Art der vorgesehenen Ausführung, so fügt er diese schriftlich dem Angebot bei.

Änderungen oder unvollständiges Ausfüllen des Leistungsverzeichnisses haben dessen Ausschluss zur Folge.

Lieferumfang

Die Aufzugsanlagen sind frei Baustelle einschließlich Aufstellung und Inbetriebsetzung durch eigene Fachmonteure (VDI 2568) anzubieten. Werden Leistungen an Subunternehmer vergeben, sind diese schriftlich anzuzeigen und bedürfen der Genehmigung des AG. Kosten für Unterkunft, Auslösung, Wege- und Fahrgelder sowie sonstige Nebenkosten sind in die Angebotspreise einzurechnen.

Weiterhin sind folgende Leistungen zu erbringen:

- Erstellen eines detaillierten Montageablaufplanes
- Das Abladen der Aufzugskomponenten und den Transport derselben an die Verwendungsstelle
- Durchführung der technischen Abnahme durch eine ZÜS einschl. aller dafür entstehenden

Angebotsaufforderung NK13

Projekt:	MI-26-016-NT55	Aufzugserneuerung Miquel-Adickesallee 2026
LV:	4.5.a	Schacht- und Kabinentürerneuerung

- Kosten.
- Begleiten der Abnahmen
- Im Schwellenbereich sind Übergangsbleche vorzusehen. Der Anschluss an die Schachtwände muss den brandschutztechnischen Bestimmungen entsprechen.
- Vorhalten von Werkzeugen, Leitern etc.
- das Einrichten (Baustelleneinrichtung, städtische Genehmigungen, sanitäre Anlagen, etc.) und Abräumen der Baustelle. Der Lagerplatz erfolgt in Abstimmung mit der Bauleitung.
- Dübelarbeiten im Schacht
- die Beaufsichtigung der Einbauarbeiten und des notwendigen Transportes bei Zwischenlagerung von Bauteilen auf der Baustelle
- bauseits werden in keinem Fall Hilfskräfte und Hebezeuge gestellt
- nicht mehr benötigte Verpackungsmaterialien sind umgehend vom AN kostenfrei abzufahren und fachgerecht zu entsorgen
- Lieferung, Einbau und Abbau der Montagerüstungen im Schacht, Absicherung der Schachtzugänge gem. UVV ab Beginn der Demontagerbeiten bis zum Ende der Bauzeit.
- Verschmutzungen aller Aufzugskomponenten sind zu beseitigen
- vor Inbetriebnahme ist eine komplette Endreinigung der Aufzugsanlage durchzuführen
- Beschädigungen an Sichtteilen der Aufzugsanlagen und an der vorhandenen Bausubstanz (im Bereich der Außentableaus und Maueröffnungen, etc.), die durch den AN zu vertreten sind, sind innerhalb einer angemessenen Frist kostenlos zu beseitigen. Erfolgt dieses nicht, behält sich der AG vor, die erforderlichen Arbeiten zu Lasten des AN selbst zu vergeben.

Für die vom Bieter angebotenen Komponenten

- Fahrkorbtür und Türantrieb
- Schachttüren

sind dem Angebot aussagefähige technische Unterlagen beizufügen.

Transport

Für den Transport und die Einbringung von schweren Anlagenteilen stehen bauseits keine Leistungen zur Verfügung.

Spezielle Lastaufnahmepunkte, außer den in der Planung vorgesehenen bzw. bereits vorhandenen im Aufzugsschacht und Triebwerksraum, stehen nicht zur Verfügung.

Angebotsaufforderung NK13

Projekt:	MI-26-016-NT55	Aufzugserneuerung Miquel-Adickesallee 2026
LV:	4.5.a	Schacht- und Kabinentürerneuerung

Mängelansprüche

Siehe Vertragsbedingungen AG.

Mitbenutzung

Die Mitbenutzung von Baustelleneinrichtungen anderer Firmen ist direkt mit dem jeweiligen Eigentümer zu klären.

Termine

Der AN hat spätestens 4 Wochen nach Vertragsabschluss in Abstimmung mit der Bauleitung einen detaillierten Terminplan aufzustellen und dem AG einzureichen. Die detaillierte Aufstellung muss die vertraglich vereinbarten Termine enthalten.

Freigaben von Ausführungsunterlagen und Zeichnungen sind vom AN so rechtzeitig zu beantragen (innerhalb von 4 Wochen nach Auftragserteilung), dass die vereinbarten Termine gesichert bleiben.

Erst nach Genehmigung der Unterlagen durch den AG bzw. dessen Beauftragten kann die Fertigung erfolgen.

Zum vertraglichen Fertigstellungstermin muss die beanstandungslose Abnahme durch die ZÜS vollzogen sein. Wird ein vertraglich vereinbarter Fertigstellungstermin durch Umstände, die der AN zu vertreten hat, nicht eingehalten, so wird der etwa notwendig werdende provisorische Betrieb der Anlage kostenlos und mit eigenen Mitteln vom AN sichergestellt.

Bemusterung

Anlässlich der Ausführungsklärung sind folgende Teile zu bemustern:

- Edelstahlbleche (min. Größe A5)

Anlässlich der Ausführungsklärung sind Materialmuster für Edelstahl, geschliffen Korn 240 und Edelstahl, Oberfläche strukturiert (Leinen, Karo, Raute, etc.) vorzulegen.

Zu Bemusterungszwecken ist von der Schachtgerüstecke ein Muster ca. 40 cm hoch im Maßstab 1:1 zu bauen. Dieses muss das Stahlbauprofil, die Verglasung, die Glashalteleiste und den Abdeckwinkel enthalten.

Der AG behält sich Änderungen vor. Die Festlegung ist für den AG kostenneutral. Diese

Angebotsaufforderung NK13

Projekt:	MI-26-016-NT55	Aufzugserneuerung Miquel-Adickesallee 2026
LV:	4.5.a	Schacht- und Kabinentürerneuerung

Wahlfreiheit des AG bei der Bemusterung gilt auch, wenn im nachfolgenden Text bereits eine Oberflächenstruktur angegeben ist.

Preise, Zahlungsbedingungen

Der Angebotspreis gilt für die betriebsfertig montierte und abgenommene Anlage als Festpreis bis zum Ende der Bauzeit. Lohn- und Materialpreiserhöhungen werden nicht anerkannt.

30 % bei Auftragserteilung (gegen Bankbürgschaft)

30 % nach Montagebeginn

30 % nach Montageende

10% nach mängelfreier TÜV-Abnahme, Bauherrenabnahme und Mängelfreiheit an jeder Aufzugsanlage.

Die Rechnungen sind kumuliert und nach den Vorgaben der VGF zu erstellen.

Erklärung zum Leistungsverzeichnis

Die Preise sowie die technischen Daten sind in das dem LV beigefügte Preisblatt sowie Datenblatt einzusetzen.

Alle erforderlichen und verlangten Preise, technische Daten sowie Hersteller sind anzugeben. Änderungen im Leistungsverzeichnis dürfen - da unzulässig - nicht vorgenommen werden und haben den Ausschluss des Angebotes zur Folge.

Information auf der Baustelle

Vor Abgabe des Angebotes hat sich der Bieter über die späteren Verhältnisse auf der Baustelle zu informieren.

Auf nicht ausreichende Unterrichtung kann sich der AN dem AG gegenüber nicht berufen und daraus Nachforderungen stellen.

Maßangaben

Alle Maßangaben in den zur Verfügung gestellten Beschreibungen und Zeichnungen sind unverbindlich. Daher sind Maße am Bau zu nehmen, die in die Zeichnungen eingetragenen Maße zu prüfen und etwaige Abweichungen der Bauleitung zu melden.

Änderungsarbeiten, die durch die Nichteinhaltung dieser Anordnung erforderlich werden, werden nicht vergütet.

Angebotsaufforderung NK13

Projekt:	MI-26-016-NT55	Aufzugserneuerung Miquel-Adickesallee 2026
LV:	4.5.a	Schacht- und Kabinentürerneuerung

Zeichnungen, Berichte

Alle Tagelohn-, Rapport- und Arbeitsberichte sind im Original sowie PDF-Format zu liefern. Zeichnungen sind maßstabsgerecht in Papier und im PDF-Format zu liefern. In Zeichnungen oder entsprechenden Tabellen werden sämtliche technische Daten, Maße, Dimensionen, Anschlusswerte usw. eingetragen, die für Nebenarbeiten bekannt sein müssen.

Abweichungen in den von AN zu liefernden Plänen gegenüber den Ausschreibungsunterlagen bedürfen der schriftlichen Genehmigung des AG und sind gesondert anzuzeigen.

Die Unterlagen sind projektgebunden und in deutscher Sprache bereitzustellen.

Schaltpläne und Zeichnungen sind VDE- und DIN-gerecht zu erstellen.

Dokumentation

Folgende Unterlagen sind mindestens 3 Wochen vor ZÜS-Abnahme bzw. Übergabe der Aufzugsanlage 2-fach, in gegliederten und beschrifteten Ordner, sowie 1-fach als CD zu liefern.

- Hinweise für Aufzugswärter und Notbefreiungsmaßnahmen
- Reinigungskonzept für verwendete Oberflächen

Unterweisung der sachkundigen Person (Aufzugswärter)

Es sind die vom AG gestellten Mitarbeiter (mindestens 1) als Monteure und Aufzugswärter einzuweisen.

Der Umfang der Unterweisung soll sich auf die Personenbefreiung und die gem. Betriebssicherheitsverordnung zu erbringenden Kontrollen erstrecken. Die Kosten für die Unterweisung übernimmt der AN.

Für die erfolgte Unterweisung ist ein schriftlicher Nachweis zu erbringen.

Materialien

Edelstahlteile sind aus Chrom-Nickel-Stahl mit der Werkstoffbezeichnung 1.4301 herzustellen, im weiteren Text als VA bezeichnet. Abweichende Materialien sind anzugeben.

Die Ausführung von Beschlägen, Tableaudeckplatten usw., sind mit dem AG bzw. dessen Vertreter abzustimmen. Es sind kostenlos Muster vorzulegen und die Bezugsquellen nachzuweisen.

Angebotsaufforderung NK13

Projekt:	MI-26-016-NT55	Aufzugserneuerung Miquel-Adickesallee 2026
LV:	4.5.a	Schacht- und Kabinentürerneuerung

Allgemeine Demontage-/ Montagehinweise

Die Demontage-/ Montagearbeiten werden vom AN durch besonders geschultes und erfahrenes Fachpersonal (VDI 2168) durchgeführt. Der AN verpflichtet sich über den gesamten De- und Montagezeitraum einen deutschsprachigen Bauleiter in Wort und Schrift auf der Baustelle zu beschäftigen.

Zu den Baubesprechungsterminen ist die Teilnahme des zuständigen Montagemeisters des AN Pflicht. Alle Arbeiten sind zügig und ohne Unterbrechung bis zur Beendigung durchzuführen.

Sämtliche erforderlichen Hebezeuge, das Personal sowie das erforderliche Werkzeug, sind vom AN zu stellen.

Eventuell erforderliche Schweiß-, Schneid- und Brennarbeiten sind in Eigenverantwortung auszuführen und mit dem AG abzustimmen und Genehmigungen einzuholen. Vorsorgemaßnahmen, brandschutztechnische Belange betreffend, sind vorzunehmen, (Brandwache, Einfeuchten der Etagen etc.)

Aufgrund der örtlich begrenzten Möglichkeit ist die Einrichtung der Baustelle allein Sache des AN und mit dem AG vorab abzustimmen.

Vor Anlieferung des Materials sind die erforderlichen Absprachen mit der Bauleitung bezüglich evtl. erforderlicher Lagerungsstätten zu treffen.

Die Montageleitung liegt beim AN. Er ist für eine ordnungsgemäße, den geltenden Vorschriften und Vertragsbedingungen entsprechende Montageabwicklung verantwortlich.

Die Arbeitszeit ist mit dem AG abzustimmen, jedoch wird besonderer Wert auf eine kurze Demontage- bzw. Montagezeit gelegt.

Elektrotechnische Ausführungsbestimmungen

Alle für die Bestückung der Schaltschränke erforderlichen Schaltgeräte und sonstigen elektrischen Einbauteile müssen den sie jeweils betreffenden Vorschriften des Verbandes Deutscher Elektrotechniker (VDE) entsprechen bzw. das VDE-Zeichen tragen, oder die VDE-Zeichen-Genehmigung haben.

Die elektrische Ausrüstung der Anlagen muss in allen Teilen den Forderungen auf Funkentstörung, entsprechend den Richtlinien, den gültigen Vorschriften und den Gesetzen entsprechen.

Wenn benötigt hat die Verlegung der Anschlusskabel und Steuerleitungen in gut zugänglichen Kabelkanälen halogenfrei zu erfolgen. Halogenfreie Kabelkanalabdeckungen gehören mit zur Lieferung des AN.

Angebotsaufforderung NK13

Projekt:	MI-26-016-NT55	Aufzugserneuerung Miquel-Adickesallee 2026
LV:	4.5.a	Schacht- und Kabinentürerneuerung

Unvorhergesehene Arbeiten

Für unvorhergesehene Leistungen, die jedoch nur nach besonderer Vereinbarung auszuführen sind, sind feste Stundensätze anzugeben.

Stundenlohnzettel werden nur anerkannt, wenn diese vom AG abgezeichnet werden.

In den Stundenverrechnungssätzen sind die Kosten für Fahrtzeit, Unterkunft und Auslösung bereits enthalten.

Abnahme

Die erneuerten Komponenten der Aufzugsanlage sind gemäß den einschlägigen Bestimmungen der Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV) nach prüfpflichtiger Änderung durch eine zugelassene Überwachungsstelle (ZÜS) prüfen zu lassen.
Art und Umfang der Prüfung richten sich nach dem Umfang der durchgeführten Änderungen.

Vor der Wiederinbetriebnahme ist eine DGUV-V3-Prüfung der geänderten elektrischen Betriebsmittel durchzuführen und zu dokumentieren.

Die für die Prüfung erforderlichen Unterlagen sowie das erforderliche Personal sind durch den Auftragnehmer kostenfrei bereitzustellen.

Festgestellte Mängel sind vor Wiederinbetriebnahme der Aufzugsanlage zu beseitigen.

Eine Wiederinbetriebnahme der Anlage darf erst nach mängelfreier ZÜS-Prüfung und Vorlage der entsprechenden Prüfbescheinigungen erfolgen.

Kundendienst

Standort und Größe der nächstgelegenen Kundendienstabteilung sowie Anzahl der Kundendienstmonteure sind im Datenblatt anzugeben.

Zubehör

Zur Lieferung gehört das für jeden Aufzug erforderliche Spezialzubehör wie:

- Notentriegelungsschlüssel min. 3 Stück

Gefährliche Stoffe

Es ist erklärtes Ziel des AN, dass keine Stoffe verwendet werden, deren Inhalt ganz oder teilweise als gefährlicher Stoff in der Gefahrstoffverordnung aufgeführt sind.

Angebotsaufforderung NK13

Projekt:	MI-26-016-NT55	Aufzugserneuerung Miquel-Adickesallee 2026
LV:	4.5.a	Schacht- und Kabinentürerneuerung

Qualitätssicherung

Es wird ein Qualitätssicherungssystem nach DIN EN ISO 9001: 2000 gewünscht.

Auftragsbeschreibung Auftragsbeschreibung

Der Auftrag umfasst die Demontage der bestehenden Aufzugsschacht- und Aufzugskabinentüren der Aufzugsanlagen 001, 002 und 004 an der U-Bahnstation Miquel-/Adickesallee, sowie die Lieferung und Montage der neuen Türkomponenten. Dazu gehören insbesondere:

- Demontage der bestehenden Fahrkorbtüren einschließlich aller zugehörigen Anbauteile
- Demontage der vorhandenen Schachttüren einschließlich Zargen und Antriebseinheiten
- Lieferung und Montage der neuen Fahrkorbtüren und zugehöriger Ausstattung.
- Lieferung und Montage der neuen Schachttüren einschließlich Türantriebe, Zargen und Verkabelung.
- Anschlussarbeiten an die bestehende Aufzugssteuerung
- Inbetriebnahme, Funktionsprüfung und Durchführung sämtlicher notwendiger Einstellungen
- Erstellung aller prüf- und abnahmefähigen Unterlagen sowie eigenständige Beauftragung der Sonderprüfung gemäß BetrSichV nach Änderung von Anlagenteilen
- Baustelleneinrichtung, Absicherung und spätere Baustellenräumung
- Abschließende Reinigung und ordnungsgemäße Übergabe der Arbeitsbereiche

Angebotsaufforderung NK13

Projekt: MI-26-016-NT55 Aufzugserneuerung Miquel-Adickesallee 2026
LV: 4.5.a Schacht- und Kabinentürerneuerung

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

1. Schacht- und Kabinentürerneuerung

1.2. Schacht- und Kabinentürerneuerung

*** Ausführungsbeschreibung 1

Textergänzungen

Demontage

Demontage

Demontage der bestehenden Schachttüren einschließlich Zargen, Türantrieben, Schwellen, Blenden und sämtlichen zugehörigen Bauteilen.

Demontage der bestehenden Fahrkorbtüren sowie sämtlicher Anbauteile.

Die bestehende Aufzugsanlage ist nicht gegenstand der Demontagearbeiten und die Arbeiten sind ohne diesen zu beschädigen durchzuführen.

Die Demontagearbeiten sind schonend und staubarm mit handgeführten Geräten auszuführen.

Alle ausgebauten Komponenten sind durch den Auftragnehmer fachgerecht zu sammeln, zu verladen, abzutransportieren und gemäß den geltenden Bestimmungen ordnungsgemäß zu entsorgen.

Es handelt sich um nicht schadstoffbelastete Bauteile.

Bieterangaben

Beschreibung ist dem Angebot beizufügen.

Türantrieb

Fabrikat / Typ '.....'

Fahrkorbtür

Fabrikat / Typ '.....'

Schachttür

Fabrikat / Typ '.....'

Türabmessungen

Angebotsaufforderung NK13

Projekt: MI-26-016-NT55 Aufzugserneuerung Miquel-Adickesallee 2026
LV: 4.5.a Schacht- und Kabinentürerneuerung

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

BxH mm '.....'

1.2.10. Schacht- und Kabinentür MI 001

Schachttürerneuerung

Hersteller: Meiller Türen „Typ TTS 25 (S-2-R/L)“ oder gleichwertig

Die Schachttüren sind für einen robusten Betrieb im öffentlichen und teilweise im freien (wetterungeschützten) Bereich auszulegen.

Ausführung der Schachttüren als VSG-Glastürflügel, mit einer Glasstärke von mind. 2 x 7 mm mit umlaufender Rahmeneinfassung (ca. 40 mm).

Schachttürrahmen und Glastürflügeleinfassung aus Edelstahl V2A, geschliffen, Korn 240. Zusätzlich ist auf den Scheiben eine durchsichtige "Anti Scratching Folie" vollflächig und blasenfrei aufzubringen.

Die Schachttüren zweiblättrig, teleskopierend, einseitig öffnend, ausgeführt zum Schachtwandeinbau mit Zulassung nach EBA sind gem. DIN EN 81-58 mit bauaufsichtlicher Zulassung für feuerbeständige Schächte auszuführen.

Der Kämpfer ist ausgeführt als geschlossene Kastenkonstruktion mit seitlichen Wangen für hohe Stabilität und Schutz vor herabfallendem Schmutz, hergestellt aus 1.4301. Die Laufschiene ist gerollt aus 3 oder 4 mm Stahlblech herzustellen, anschließend verzinkt; angepasst an die Laufrollen- und Gegendruckrollengeometrie. Laufschiene KTL-beschichtet.

Verwendet werden Hochleistungslaufrollen aus Gusspolyamid für stark frequentierte Anlagen und extreme Beanspruchung, Mindestdurchmesser 65 mm. Die Gegendruckrollen aus Edelstahl mit Bund und Exzenter, werden formschlüssig an die Laufschiene angestellt, um für einen ruckfreien Lauf der Türblätter zu sorgen.

Türblatt-/Hängerverbindung werden mittels Augenschrauben befestigt, dadurch sind Türblätter stufenlos in Höhe und Tiefe einstellbar.

Türzargen aus Edelstahl Korn 240

Türverschluss bauteilgeprüft, als Hakenriegel passend für den Mitnehmer der Fahrkorbtür incl. Möglichkeit des Einsatzes einer Fahrkorbtürverriegelung. Gegengewicht für den automatischen Verschluss.

Die untere Führung besteht aus zwei voneinander unabhängigen Führungselemente (je 100 mm lang, 3 mm stark) mit Kunststoffgleitern, die ohne Ausbau der Türblätter ausgetauscht werden können; verstärkte Ausführung zum Schutz vor Vandalismus und elektrischen betriebenen Rollstühlen; jedes Führungselement mit je zwei Befestigungsschrauben und je zwei Stellschrauben, um die Elemente passend in Laufrichtung einstellen zu können; die

Angebotsaufforderung NK13

Projekt: MI-26-016-NT55 Aufzugserneuerung Miquel-Adickesallee 2026
LV: 4.5.a Schacht- und Kabinentürerneuerung

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

Führungselemente sind im unteren Bereich des Türblattes mit dem Türblatt und dem eingeschweißten U-Blech direkt verschraubt

Schwelle u. Befestigungswinkel aus Edelstahl, bestehend aus gerolltem Profil auf einem Grundblech (min. 2 mm stark), abgedeckt mit einem gekantetem Deckblech (min. 3,0 mm stark), Führungsnuten sind bei geschlossenen Türblättern nicht zu sehen.

Notentriegelung der Schachttür ist elektrisch zu überwachen.

Schacht- und Kabinentürüberwachung wassergeschützte Kontakte IP 67.

Die Türverschlüsse müssen bauartgeprüft sein.

Türschwellen

Türschwellen, aus auswechselbaren Edelstahl Profilen mit Langlöchern zur Schmutzentsorgung.

Die Schwellen müssen 50 % der Tragfähigkeit eines Aufzuges als Radlast aufnehmen, ohne sich bleibend zu verformen. Die Schwellen sind entsprechend auszusteifen oder es sind vom AN entsprechende Tragkonstruktionen vorzusehen.

Abstand zwischen Schachttürschwelle und Fahrkorbtürschwelle max. 25 mm bis 30 mm.

Eine entsprechende stabile Unterkonstruktion inkl. entsprechendem Unterbau sind zu berücksichtigen. Ein Hohlklingen beim Betreten ist nicht zulässig.

Edelstahlblech ist umlaufend dauerelastischer zu versiegeln.

In der A-Ebene ist eine Schwellenheizung inkl. einstellbarem Thermostat zu berücksichtigen.

Schachttüreineinbau:

Montage der Schachttüren auf durchgehenden Schwellenwinkeln aus Edelstahl V2A, gegebenenfalls unterschiedliche Fußbodenaufbauten sind dabei zu berücksichtigen. Schwellenwinkel sind mittels Schwerlastdübeln zu befestigen.

Befestigung der Schachttürkämpfer mit entsprechenden Edelstahlwinkeln an der Stahlkonstruktion. Ein Wechsel vom Beleuchtungselement muss ohne Demontage der Schachttür möglich sein.

Schachttürschürze mit entsprechender Unterkonstruktion in gesamter Schachttürbreite, an den Enden umgekanet und bis zum Beton in Edelstahl V2A geschliffen Korn 240.

An der obersten Schachttür ist unter der Schwelle hinter der Schürze zusätzlich eine separate Auffangwanne aus Edelstahl (komplette Schachtbreite und ca. 100 mm hoch) zu

Angebotsaufforderung NK13

Projekt: MI-26-016-NT55 Aufzugserneuerung Miquel-Adickesallee 2026
LV: 4.5.a Schacht- und Kabinentürerneuerung

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

berücksichtigen.

Fahrkorbtür / Front

Hersteller: Meiller Türen "Typ TTK 25 (K-2-R/L)" oder gleichwertig Türen in hoher Qualität, geeignet für hohe Nutzungsfrequenz!

Die Fahrkorbtüren entsprechen den Maßen und der Ausführung der Schachttüren.

VSG-Glastürflügel, mit einer Glasstärke von min. 2 x 7 mm, mit umlaufender Rahmeneinfassung (ca. 40 mm). Glastürflügeleinfassung aus Edelstahl V2A, geschliffen, K240. Zusätzlich ist auf den Scheiben eine durchsichtige "Anti Scratching Folie" vollflächig und blasenfrei aufzubringen.

Fahrkorbtürschwelle und Belastbarkeit der Fahrkorbtürschwelle wie bei den Schachttüren.

Im Notfall z.B. bei Stromausfall, muss die Fahrkorbtür vom Fahrkorb aus mit der Hand bis zur vollen Öffnungsbreite zu öffnen sein.

Fahrkorbtürschürze in Edelstahl, V2A, geschliffen, Korn 240 stabil mit zusätzlichen Verstrebungen befestigt. Die Höhe der Fahrkorbtürschürze soll mindestens 0,70 m ab OK Fahrkorbtürschwelle betragen.

45.000,000 LE

1.2.20. Schacht- und Kabinentür MI 002 Schachttürerneuerung

Hersteller: Meiller Türen „Typ TTS 25 (S-2-R/L)" oder gleichwertig

Die Schachttüren sind für einen robusten Betrieb im öffentlichen und teilweise im freien (wetterungeschützten) Bereich auszulegen.

Ausführung der Schachttüren als VSG-Glastürflügel, mit einer Glasstärke von mind. 2 x 7 mm mit umlaufender Rahmeneinfassung (ca. 40 mm).

Schachttürrahmen und Glastürflügeleinfassung aus Edelstahl V2A, geschliffen, Korn 240. Zusätzlich ist auf den Scheiben eine durchsichtige "Anti Scratching Folie" vollflächig und blasenfrei aufzubringen.

Die Schachttüren zweiblättrig, teleskopierend, einseitig öffnend, ausgeführt zum Schachtwandeinbau mit Zulassung nach EBA sind gem. DIN EN 81-58 mit bauaufsichtlicher Zulassung für feuerbeständige Schächte auszuführen.

Der Kämpfer ist ausgeführt als geschlossene Kastenkonstruktion mit seitlichen Wangen für

Angebotsaufforderung NK13

Projekt: MI-26-016-NT55 Aufzugserneuerung Miquel-Adickesallee 2026
LV: 4.5.a Schacht- und Kabinentürerneuerung

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

hohe Stabilität und Schutz vor herabfallendem Schmutz, hergestellt aus 1.4301. Die Laufschiene ist gerollt aus 3 oder 4 mm Stahlblech herzustellen, anschließend verzinkt; angepasst an die Laufrollen- und Gegendruckrollengeometrie. Laufschiene KTL-beschichtet.

Verwendet werden Hochleistungslaufrollen aus Gusspolyamid für stark frequentierte Anlagen und extreme Beanspruchung, Mindestdurchmesser 65 mm. Die Gegendruckrollen aus Edelstahl mit Bund und Exzenter, werden formschlüssig an die Laufschiene angestellt, um für einen ruckfreien Lauf der Türblätter zu sorgen.

Türblatt-/Hängerverbindung werden mittels Augenschrauben befestigt, dadurch sind Türblätter stufenlos in Höhe und Tiefe einstellbar.

Türzargen aus Edelstahl Korn 240

Türverschluss bauteilgeprüft, als Hakenriegel passend für den Mitnehmer der Fahrkorbtür incl. Möglichkeit des Einsatzes einer Fahrkorbtürverriegelung. Gegengewicht für den automatischen Verschluss.

Die untere Führung besteht aus zwei voneinander unabhängigen Führungselemente (je 100 mm lang, 3 mm stark) mit Kunststoffgleitern, die ohne Ausbau der Türblätter ausgetauscht werden können; verstärkte Ausführung zum Schutz vor Vandalismus und elektrischen betriebenen Rollstühlen; jedes Führungselement mit je zwei Befestigungsschrauben und je zwei Stellschrauben, um die Elemente passend in Laufrichtung einstellen zu können; die Führungselemente sind im unteren Bereich des Türblattes mit dem Türblatt und dem eingeschweißten U-Blech direkt verschraubt

Schwelle u. Befestigungswinkel aus Edelstahl, bestehend aus gerolltem Profil auf einem Grundblech (min. 2 mm stark), abgedeckt mit einem gekantetem Deckblech (min. 3,0 mm stark), Führungsnuten sind bei geschlossenen Türblättern nicht zu sehen.

Notenriegelung der Schachttür ist elektrisch zu überwachen.

Schacht- und Kabinentürüberwachung wassergeschützte Kontakte IP 67.

Die Türverschlüsse müssen bauartgeprüft sein.

Türschwellen

Türschwellen, aus auswechselbaren Edelstahl Profilen mit Langlöchern zur Schmutzentsorgung.

Die Schwellen müssen 50 % der Tragfähigkeit eines Aufzuges als Radlast aufnehmen, ohne sich bleibend zu verformen. Die Schwellen sind entsprechend auszusteifen oder es sind vom

Angebotsaufforderung NK13

Projekt: MI-26-016-NT55 Aufzugserneuerung Miquel-Adickesallee 2026
LV: 4.5.a Schacht- und Kabinentürerneuerung

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

AN entsprechende Tragkonstruktionen vorzusehen.

Abstand zwischen Schachttürschwelle und Fahrkorbtürschwelle max. 25 mm bis 30 mm.

Eine entsprechende stabile Unterkonstruktion inkl. entsprechendem Unterbau sind zu berücksichtigen. Ein Hohlklingen beim Betreten ist nicht zulässig.

Edelstahlblech ist umlaufend dauerelastischer zu versiegeln.

In der A-Ebene ist eine Schwellenheizung inkl. einstellbarem Thermostat zu berücksichtigen.

Schachttüreineinbau:

Montage der Schachttüren auf durchgehenden Schwellenwinkeln aus Edelstahl V2A, gegebenenfalls unterschiedliche Fußbodenaufbauten sind dabei zu berücksichtigen. Schwellenwinkel sind mittels Schwerlastdübeln zu befestigen.

Befestigung der Schachttürkämpfer mit entsprechenden Edelstahlwinkeln an der Stahlkonstruktion. Ein Wechsel vom Beleuchtungselement muss ohne Demontage der Schachttür möglich sein.

Schachttürschürze mit entsprechender Unterkonstruktion in gesamter Schachttürbreite, an den Enden umgekantet und bis zum Beton in Edelstahl V2A geschliffen Korn 240.

An der obersten Schachttür ist unter der Schwelle hinter der Schürze zusätzlich eine separate Auffangwanne aus Edelstahl (komplette Schachtbreite und ca. 100 mm hoch) zu berücksichtigen.

Fahrkorbtür / Front

Hersteller: Meiller Türen "Typ TTK 25 (K-2-R/L)" oder gleichwertig Türen in hoher Qualität, geeignet für hohe Nutzungsfrequenz!

Die Fahrkorbtüren entsprechen den Maßen und der Ausführung der Schachttüren.

VSG-Glastürflügel, mit einer Glasstärke von min. 2 x 7 mm, mit umlaufender Rahmeneinfassung (ca. 40 mm). Glastürflügeleinfassung aus Edelstahl V2A, geschliffen, K240. Zusätzlich ist auf den Scheiben eine durchsichtige "Anti Scratching Folie" vollflächig und blasenfrei aufzubringen.

Fahrkorbtürschwelle und Belastbarkeit der Fahrkorbtürschwelle wie bei den Schachttüren.

Im Notfall z.B. bei Stromausfall, muss die Fahrkorbtür vom Fahrkorb aus mit der Hand bis zur vollen Öffnungsbreite zu öffnen sein.

Fahrkorbtürschürze in Edelstahl, V2A, geschliffen, Korn 240 stabil mit zusätzlichen Verstrebungen befestigt. Die Höhe der Fahrkorbtürschürze soll mindestens 0,70 m ab OK

Angebotsaufforderung NK13

Projekt: MI-26-016-NT55 Aufzugserneuerung Miquel-Adickesallee 2026
LV: 4.5.a Schacht- und Kabinentürerneuerung

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

Fahrkorbürschwelle betragen.

45.000,000 LE

1.2.30. Schacht- und Kabinentür MI 004 Schachttürerneuerung

Hersteller: Meiller Türen „Typ TTS 25 (S-2-R/L)“ oder gleichwertig

Die Schachttüren sind für einen robusten Betrieb im öffentlichen und teilweise im freien (wetterungeschützten) Bereich auszulegen.

Ausführung der Schachttüren als VSG-Glastürflügel, mit einer Glasstärke von mind. 2 x 7 mm mit umlaufender Rahmeneinfassung (ca. 40 mm).

Schachttürrahmen und Glastürflügeleinfassung aus Edelstahl V2A, geschliffen, Korn 240. Zusätzlich ist auf den Scheiben eine durchsichtige "Anti Scratching Folie" vollflächig und blasenfrei aufzubringen.

Die Schachttüren zweiblättrig, teleskopierend, einseitig öffnend, ausgeführt zum Schachtwandeinbau mit Zulassung nach EBA sind gem. DIN EN 81-58 mit bauaufsichtlicher Zulassung für feuerbeständige Schächte auszuführen.

Der Kämpfer ist ausgeführt als geschlossene Kastenkonstruktion mit seitlichen Wangen für hohe Stabilität und Schutz vor herabfallendem Schmutz, hergestellt aus 1.4301. Die Laufschiene ist gerollt aus 3 oder 4 mm Stahlblech herzustellen, anschließend verzinkt; angepasst an die Laufrollen- und Gegendruckrollengeometrie. Laufschiene KTL-beschichtet.

Verwendet werden Hochleistungslaufrollen aus Gusspolyamid für stark frequentierte Anlagen und extreme Beanspruchung, Mindestdurchmesser 65 mm. Die Gegendruckrollen aus Edelstahl mit Bund und Exzenter, werden formschlüssig an die Laufschiene angestellt, um für einen ruckfreien Lauf der Türblätter zu sorgen.

Türblatt-/Hängerverbindung werden mittels Augenschrauben befestigt, dadurch sind Türblätter stufenlos in Höhe und Tiefe einstellbar.

Türzargen aus Edelstahl Korn 240

Türverschluss bauteilgeprüft, als Hakenriegel passend für den Mitnehmer der Fahrkorbür incl. Möglichkeit des Einsatzes einer Fahrkorbürverriegelung. Gegengewicht für den automatischen Verschluss.

Die untere Führung besteht aus zwei voneinander unabhängigen Führungselemente (je 100 mm lang, 3 mm stark) mit Kunststoffgleitern, die ohne Ausbau der Türblätter ausgetauscht werden können; verstärkte Ausführung zum Schutz vor Vandalismus und elektrischen

Angebotsaufforderung NK13

Projekt: MI-26-016-NT55 Aufzugserneuerung Miquel-Adickesallee 2026
LV: 4.5.a Schacht- und Kabinentürerneuerung

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

betriebsfähigen Rollstühlen; jedes Führungselement mit je zwei Befestigungsschrauben und je zwei Stellschrauben, um die Elemente passend in Laufrichtung einstellen zu können; die Führungselemente sind im unteren Bereich des Türblattes mit dem Türblatt und dem eingeschweißten U-Blech direkt verschraubt

Schwelle u. Befestigungswinkel aus Edelstahl, bestehend aus gerolltem Profil auf einem Grundblech (min. 2 mm stark), abgedeckt mit einem gekantetem Deckblech (min. 3,0 mm stark), Führungsnuten sind bei geschlossenen Türblättern nicht zu sehen.

Notentriegelung der Schachttür ist elektrisch zu überwachen.

Schacht- und Kabinentürüberwachung wassergeschützte Kontakte IP 67.

Die Türverschlüsse müssen bauartgeprüft sein.

Türschwellen

Türschwellen, aus auswechselbaren Edelstahl Profilen mit Langlöchern zur Schmutzentsorgung.

Die Schwellen müssen 50 % der Tragfähigkeit eines Aufzuges als Radlast aufnehmen, ohne sich bleibend zu verformen. Die Schwellen sind entsprechend auszusteifen oder es sind vom AN entsprechende Tragkonstruktionen vorzusehen.

Abstand zwischen Schachttürschwelle und Fahrkorbtürschwelle max. 25 mm bis 30 mm.

Eine entsprechende stabile Unterkonstruktion inkl. entsprechendem Unterbau sind zu berücksichtigen. Ein Hohlklingen beim Betreten ist nicht zulässig.

Edelstahlblech ist umlaufend dauerelastischer zu versiegeln.

In der A-Ebene ist eine Schwellenheizung inkl. einstellbarem Thermostat zu berücksichtigen.

Schachttüreineinbau:

Montage der Schachttüren auf durchgehenden Schwellenwinkeln aus Edelstahl V2A, gegebenenfalls unterschiedliche Fußbodenaufbauten sind dabei zu berücksichtigen. Schwellenwinkel sind mittels Schwerlastdübeln zu befestigen.

Befestigung der Schachttürkämpfer mit entsprechenden Edelstahlwinkeln an der Stahlkonstruktion. Ein Wechsel vom Beleuchtungselement muss ohne Demontage der Schachttür möglich sein.

Schachttürschürze mit entsprechender Unterkonstruktion in gesamter Schachttürbreite, an den Enden umgekannt und bis zum Beton in Edelstahl V2A geschliffen Korn 240.

Angebotsaufforderung NK13

Projekt: MI-26-016-NT55 Aufzugserneuerung Miquel-Adickesallee 2026
 LV: 4.5.a Schacht- und Kabinentürerneuerung

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

An der obersten Schachttür ist unter der Schwelle hinter der Schürze zusätzlich eine separate Auffangwanne aus Edelstahl (komplette Schachtbreite und ca. 100 mm hoch) zu berücksichtigen.

Fahrkorbtür / Front

Hersteller: Meiller Türen "Typ TTK 25 (K-2-R/L)" oder gleichwertig Türen in hoher Qualität, geeignet für hohe Nutzungsfrequenz!

Die Fahrkorbtüren entsprechen den Maßen und der Ausführung der Schachttüren.

VSG-Glastürflügel, mit einer Glasstärke von min. 2 x 7 mm, mit umlaufender Rahmeneinfassung (ca. 40 mm). Glastürflügeleinfassung aus Edelstahl V2A, geschliffen, K240. Zusätzlich ist auf den Scheiben eine durchsichtige "Anti Scratching Folie" vollflächig und blasenfrei aufzubringen.

Fahrkorbtürschwelle und Belastbarkeit der Fahrkorbtürschwelle wie bei den Schachttüren.

Im Notfall z.B. bei Stromausfall, muss die Fahrkorbtür vom Fahrkorb aus mit der Hand bis zur vollen Öffnungsbreite zu öffnen sein.

Fahrkorbtürschürze in Edelstahl, V2A, geschliffen, Korn 240 stabil mit zusätzlichen Verstrebungen befestigt. Die Höhe der Fahrkorbtürschürze soll mindestens 0,70 m ab OK Fahrkorbtürschwelle betragen.

45.000,000 LE

Summe 1.2.	Schacht- und Kabinentürerneuerung
------------	-----------------------------------	-------

Summe 1.	Schacht- und Kabinentürerneuerung
----------	-----------------------------------	-------

Angebotsaufforderung NK13
 Zusammenstellung

Projekt: MI-26-016-NT55 Aufzugserneuerung Miquel-Adickesallee 2026
 LV: 4.5.a Schacht- und Kabinentürerneuerung

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Betrag in EUR
LV 1.	4.5.a Schacht- und Kabinentürerneuerung
	Summe LV	4.5.a Schacht- und Kabinentürer..
	

_____	_____	_____
(Ort)	(Datum)	(rechtsgültige Unterschrift)

Angebotsaufforderung NK13
Bieterangabenverzeichnis

Projekt: MI-26-016-NT55 **Aufzugserneuerung Miquel-Adickesallee 2026**
LV: 4.5.a **Schacht- und Kabinentürerneuerung**

Bieterangaben

(TB11)

Fabrikat / Typ '.....'

(TB12)

Fabrikat / Typ '.....'

(TB13)

Fabrikat / Typ '.....'

(TB32)

BxH mm '.....'